

Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Am 31./3. 1918 noch in Umlauf M. 37 747 500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: von 1917 ab durch Verlos. oder Rückkauf mit jährl. mindestens  $\frac{3}{5}\%$  u. Zs.-Zuwachs; von 1926 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie Reichs-Anleihe. Aufgelegt 27./6. 1911 M. 34 000 000 zu 101%. Kurs mit 4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1908 zus.notiert.

**4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1913** (aufgenommen für die Schutzgebiete Deutsch-Ostafrika, Kamerun u. Deutsch-Südwestafrika unter Bürgschaft des Deutschen Reichs für die Verzins. u. Tilg.). M. 47 600 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1919 ab durch Verlos. oder Ankauf mit jährl.  $\frac{3}{5}\%$  u. Zs.-Zuwachs; von 1928 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie  $3\frac{1}{2}\%$  Reichsanleihe. Aufgelegt 10./2. 1914 M. 45 000 000 zu 96.50%. Kurs mit 4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1908 zus.notiert.

**4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1914** (aufgenommen für die Schutzgebiete Deutsch-Ostafrika, Kamerun u. Deutsch-Südwestafrika unter Bürgschaft des Deutschen Reiches für die Verzins. u. Tilg.). M. 66 200 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1920 ab durch Verlos. oder Ankauf mit jährl.  $\frac{3}{5}\%$  u. Zs.-Zuwachs; von 1929 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie  $3\frac{1}{2}\%$  Reichs-Anleihe. Aufgelegt 16./6. 1914 M. 65 000 000 zu 96.40%. Kurs mit 4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1908 zus.notiert.

## Freistaat Baden.

Staatsschuld (Eisenbahnschuld) am 1./1. 1918: a) verzinsliche M. 589 830 594, b) unverzinsliche M. 2 448 765, bei M. 34 620 943 Aktiven (ohne das investierte Anlagekapital der Staatsbahnen). — Staatsvoranschlag für 1918 u. 1919: Einnahmen M. 241 453 255, Ausgaben M. 275 111 456; der Fehlbetrag von M. 33 658 201 wird soweit nötig durch einen ausserordentlichen in den folgenden Jahren wieder zu ersetzenden Zuschuss aus der Amortisationskasse gedeckt.

**Badische  $3\frac{1}{2}\%$  konvertierte Eisenbahn-Anleihen.** Durch Gesetz vom 24. Jan. 1897 wurden die Badischen 4% Staats-Anleihen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1875, 1878, 1879, 1880 und 1886 in  $3\frac{1}{2}\%$  konvertiert; hierbei wurde ausdrücklich betont, dass eine weitere Herabsetzung des Zinsfusses der umgewandelten Schuldverschreibungen, sowie eine ausserordentliche Tilgung vor dem 1. Okt. 1907 nicht stattfinden soll.

**$3\frac{1}{2}\%$  konvertierte Anleihe von 1875,** Ende 1917 noch unverlost M. 8 345 100 in Stücken zu M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1875 ab durch Verl. im Juli auf 1./2. mit jährl. 0.655% u. Zs.-Zuwachs innerh. 50 J.; Verstärk. zulässig.

**$3\frac{1}{2}\%$  konvertierte Anleihe von 1878,** Ende 1917 noch unverlost M. 12 161 000 in Stücken zu M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1878 ab durch Verl. im März auf 1./10. mit jährl. 0.655% u. Zs.-Zuw. innerh. 50 J.; Verstärk. zulässig.

**$3\frac{1}{2}\%$  konvertierte Anleihe von 1879,** Ende 1917 noch unverlost M. 26 005 600 in Stücken zu M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1879 ab durch Verl. im Febr. auf 1./9. mit jährl. 0.655% u. Zs.-Zuw. innerh. 50 J.; Verstärk. zulässig.

**$3\frac{1}{2}\%$  konvertierte Anleihe von 1880,** Ende 1917 noch unverlost M. 40 056 100 in Stücken zu M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1881 ab durch Verl. im Dez. auf 1./7. mit jährl. 0.655% und Zs.-Zuwachs innerh. 50 Jahren; Verstärkung zulässig. Kurs der Anleihen von 1875, 1878, 1879, 1880 Ende 1890—1918: In Berlin: 104.50, 103.80, 104, 104.75, 105.40, 104.50, 102.75, 101, 100.60, 96.30, 94.30, 99.25, 100.50, 101, 100, 99.50, 97.30, 92.30, 94.30, 94.30, 94.10, 93.30, 92.50, 91.50, —, —, 88, —, 93%. — In Frankf. a. M.: 103.75, 104.60, 104.25, 104, 105.40, 104.50, 102.25, 101.60, 100.30, 96, 95, 99.60, 100.60, 100.90, 99.90, 99.80, 97, 92.70, 94.20, 94.30, 94.10, 93.40, 92.75, 91.50, 92.50\*, —, 88, —, 93%. — Ende 1896—1918: In Mannheim: 102.25, 101.60, 100.30, 96, 94.90, 99.40, 100.40, 100.95, 100, 99.80, 97.05, 92.70, 94.20, 94.30, 94.15, 93.40, 92.75, 91.55, 93%, —, 88, —, 93%. — In Hamburg: 102.25, 101.50, 100, 95.75, 93.50, 99.25, 100.40, 100.50, 100, 99.40, 97.20, 91.50, 93.75, 93, 94.25, 92.75, 92, 91.50, —, —, 88, —, 93%.

**$3\frac{1}{2}\%$  konvertierte Anleihe von 1886,** Ende 1917 noch unverlost M. 8 893 500 in Stücken zu M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1895 ab durch Verl. im Dez. auf 1./7. mit jährl. 0.655% und Zs.-Zuwachs innerh. 50 Jahren; Verstärkung zulässig. Zahlst. für die Anleihen 1875, 1878, 1879, 1880, 1886: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Frankfurt a. M.: Deutsche Bank, ferner alle zur Einlösung verpflichteten bad. Staatskassen, Kurs in Frankf. a. M. Ende 1890—1918: 106, 105.50, 105.70, 104.80, 107.20, 105.10, 102.50, 101.50, 100.20, 96.10, 95, 99.65, 100.60, 101, 100, 99.80, 97.10, 92.70, 94, 93.50, —, 92.70, —, 90.20, —, —, 85, —, 86%. — In Mannheim Ende 1896—1918: 102.50, 101.50, 100.20, 96, 95, 99.40, 100.40, 101, 100, 99.80, 97.10, 92.70, 94.20, 94.30, 94.15, 93.70, 92.75, 90.20, 90.50\*, —, 85, —, 86%.

**Badische  $3\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1892/94,** Ende 1917 noch unverlost M. 42 735 400. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1892 ab gerechnet in längstens 50 Jahren, durch Auslos. im April auf 1./11. mit jährl. mind. 1.183% u. Zs.-Zuw.; Totalkünd. zulässig. Stücke u. Zahlst. wie oben. Aufgelegt 17./11. 1892 in Berlin u. Frankf. a. M. M. 7 500 000 zu 100%. Eingeführt in Hamburg am 24./11. 1896 zu 102.50%. Kurs Ende 1892—1918: In Berlin: 100, 99.75, 103.75,